

Zwei landwirtschaftliche Ausstellungen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 18.03.2015 Брой: 3/2015



Die Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung, Desislava Taneva, eröffnete die Direktzahlungskampagne 2015 und eröffnete an einem Tag zwei landwirtschaftliche Themenausstellungen.

Am 4. März, Mittwoch, wurde die Internationale Landwirtschaftsmesse AGRA in Plovdiv eröffnet. Sie findet traditionell in Partnerschaft mit der Landwirtschaftsakademie beim Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung statt und ist das größte Agribusiness-Forum in Südosteuropa. Die 24. Ausgabe der Veranstaltung findet vom 4. bis 8. März 2015 statt. Im Rahmen der Messe finden vier unabhängige Ausstellungen parallel statt, jede mit ihrem eigenen Schwerpunkt in der Landwirtschaft: AGRA – Internationale Landwirtschaftsmesse, BioAGRA – Fachausstellung für ökologischen Pflanzenbau und Tierhaltung, Api Bulgaria – internationale Imkereiausstellung und Vinaria – internationale Ausstellung für Weinbau und Kellereiwesen.

Es wird ein Wettbewerb für Innovationen im Bereich der Landwirtschaft sowie eine Präsentation der Errungenschaften der bulgarischen Tierhaltung stattfinden. "An einem Ort können wir Lebensmittel, Geräte, landwirtschaftliches Inventar, Wein, Tourismus und alles sehen, was mit dem Agrarsektor zusammenhängt, was eine direkte Unterstützung für die Landwirte ist. Die Sektoren der Agrarindustrie sind untrennbar mit den Erwartungen der gesamten Gesellschaft an Wirtschaftswachstum und höhere Einkommen verbunden", erklärte Ministerin Taneva.

Programm der AGRA 2015 Geschäftsveranstaltungen

Etwas später, um 13 Uhr, wurde auch die erste Frühlingsausgabe der Ausstellung BATA AGRO'2015 eröffnet. Sie findet vom 4. bis 7. März auf dem Flughafen der Stadt Stara Zagora statt. Rund 100 Unternehmen werden auf mehr als 23.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Die Besucher des Forums haben die Möglichkeit, das Modernste, Neueste und Innovativste aus der Welt der Agroindustrie zu sehen. Großes Interesse weckte auch ein Informationsseminar zum Thema: "Finanzierungsmöglichkeiten für Investitionen im Rahmen des ELER 2014-2020 und Neuigkeiten zu Direktzahlungen." Daran nahmen Experten des Bulgarischen Verbands der Berater für EU-Programme und Experten des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung teil. Es wurden Themen erörtert, die zum Zeitpunkt der Einführung des ELER 2014-2020 relevant waren.